



ROLLI



Vereinszeitung

Verein für Rollstuhlsport
Ludwigsburg Karlshöhe 1966 e.V.
Wichernstrasse 2

71638 Ludwigsburg

Rückblick 2012

Liebe Mitglieder,

ein ereignisreiches Jahr 2012 geht zu Ende, ein mit Sportaktivitäten voll gepacktes erfolgreiches Jahr für Deutsche Athleten. Olympische Spiele, Paralympics und die Fußball Europameisterschaft beherrschten über die Sommermonate das Geschehen.

Griechenland, Spanien, Italien standen weniger als Urlaubsländer im Fokus vielmehr als krisengeschüttelte Länder. Die nicht enden wollende Wirtschafts- und EURO Krise überschattet weiterhin die politische und wirtschaftliche Landschaft in Europa, die Vorzeichen scheinen für das Jahr 2013 nicht allzu positiv zu sein, wobei die Medien und Ratingagenturen ihren Teil dazu beitragen.

Sportlich gesehen war das Jahr 2012 beim VfR Ludwigsburg wieder einmal sehr erfolgreich.

Wie in den Jahren zuvor, hält der Bereich Tischtennis die Fahnen für den VfR oben. Diverse Erfolge bei der Bundesrangliste und bei den Deutschlandpokal Spielen runden ein sportlich erfolgreiches Jahr ab. Dass der VfR mit zwei Mannschaften in der 2. Bundesliga spielt, zeigt das Potenzial, das in diesem Team steckt.

Markolf war mit dem Handybike wieder europaweit unterwegs und hat sich in seinen Rennen äußerst erfolgreich geschlagen. Top Ten Platzierungen sind mittlerweile an der Tagesordnung !!

Wie in den Vorjahren gilt unser Dank den aktiven Sportlern, den Helfern im Hintergrund und wünschen allen Beteiligten weiterhin gutes Gelingen im neuen Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, einen erfolgreichen und gesunden Start in das Jahr 2013 und sportlich viel Erfolg für die weiteren Wettkämpfe.

Der Vorstand

Für die Inhalte der Beiträge sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich!

Paralympics 2012 in London – fast vor der Haustüre

Wir hatten uns für die Reise schon im vorigen Jahr entschieden, denn so nahe vor der Haustüre – die Chance galt es zu nützen. Außerdem kannten wir die meisten Athleten persönlich, von den EHC Rennen in den vergangenen Jahren.

Am 4. September fuhren wir mit dem Auto nach London. Die Route führte uns durch Frankreich bis nach Calais und von dort mit dem Zug durch den EURO Tunnel unterm Ärmelkanal hindurch bis nach Dover. Nach einer weiteren Stunde Fahrt haben wir es uns in dem Hotel gemütlich gemacht und sind von der langen Anreise müde ins Bett gefallen.

Am Mittwoch und Freitag waren wir in Brands Hatch (ehemalige Formel 1 Rennstrecke) bei den Paracycling Wettbewerben. Brigitte als akkreditierte Pressefotografin

und Markolf diesmal nur als Zuschauer. Keine Rennvorbereitungen, kein Warmfahren auf der Rolle, keine Aufregung wegen der Startaufstellung – nur zum Schauen und Staunen. Es war alles unbeschreiblich: die Stimmung, das Sommerwetter(!), die einheimischen Menschen und die Touristen – einfach klasse.





An den anderen Tagen mischten wir uns mit vielen anderen Besuchern in das Zentrum von London, mit dem Vorortzug der uns bis nach Charring Cross brachte. Dann galt es London zu erkunden: zu Fuß, mit den roten Bussen (hatten alle eine ausfahrbare Rampe!) und auch mit der Tube kamen wir zurecht.



Der Sonntag krönte unseren London Aufenthalt – die gigantische Abschluss Feier im Olympiastadion inmitten von 80000 Besuchern, ein absolutes Gänsehautgefühl. Toll, dass wir Paralympische Spiele mal miterleben konnten – wenn auch „nur“ als Zuschauer.

Brigitte Neuske

Tischtennis Abteilung



1. Spieltag 2.Bundesliga Süd am 29.09.2012 in Masterhausen

Unsere erste Mannschaft mit Michael Fässler und Jürgen Klett traten zum Saisonstart gegen RSC Bad Wildungen an. Es kam leider gleich zum ersten Rückschlag. Nach dem erwarteten Stand von 1:1 nach den ersten Einzeln konnte das Doppel im 5.Satz mit 13:11 für uns entscheiden werden, jedoch gingen die Schlusseinzelnen beide verloren und so war das Spiel mit 2:3 verloren.

Währenddessen spielte Timo Müller und unser neuer Spieler David Kail gegen die RSG Plattling an und verlor 0:5.

Im direkten Duell gegeneinander konnte David überraschend Jürgen mit 3:2 besiegen, während Timo mit 0:3 gegen Michi unterging. Im Doppel konnte sich die erste Mannschaft erst mit 3:2 durchsetzen. In den Schlusseinzelnen konnte sich Timo mit 3:2 gegen Jürgen durchsetzen, Michi machte mit einem 3:1 den Sack zu und sicherte den ersten Sieg für LB 1.

Michi und Jürgen konnten jetzt den ersten Big-Point gegen einen direkten Konkurrenten setzen. Gegen die RSG Plattling mit Seifert/Lerner wurde es ein sehr spannendes Spiel. Obwohl Jürgen sein erstes Einzel gegen Josef Lerner mit 2:3 verlor konnte Michi gegen Ralf Seifert mit 3:1 siegen und nach dem 3:1 im Doppel standen die Chancen gut. Seifert glückte durch ein 3:1 gegen Jürgen aus und im noch laufenden Spiel zwischen Michi und Josef stand es 2:2. Aber die Pechsträhne an diesem Tag setzte sich fort und der Satz ging mit 12:10 an Plattling und das Spiel war mit 2:3 verloren.

Timo und David traten in der Zwischenzeit gegen die RSC Bad Wildungen an. Auch hier stand es 1:1 und das Doppel ging an Ludwigsburg. Während Jörg Blumenauer gegen Timo mit einem 3:1 ausglich, konnte sich David in den 5.satz vorkämpfen, den er jedoch mit 7:11 verlor und wieder verlor eine Ludwigsburger Mannschaft mit 2:3 gegen die Nord-Hessen.

Am ersten Spieltag ging noch das Spiel gegen Koblenz 3 mit 1:4 verloren. Hier konnte sich Michi gegen Sandra Mikolaschek durchsetzen.



2. Spieltag 2.Bundesliga Süd am 24.11.2012 in Ludwigsburg

Für den aus terminlichen Gründen ausgefallenen Michi spielte Rainer Bauer.

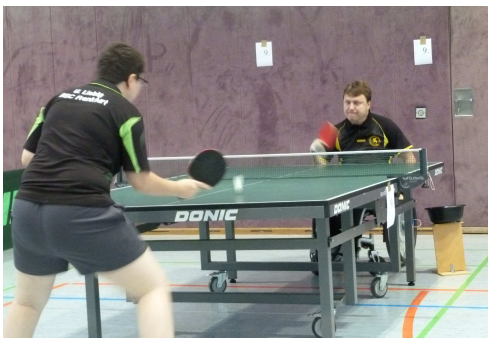
Gegen die RSG Koblenz ging es schon mal schelcht los, stand es nach dem Doppel doch 1:2. Jürgen konnte sich gegen Markus Linscheid mit 3:1 durchsetzen und alle Augen waren auf Rainer gerichtet. Nach einer schnellen 2:0 Führung lies er es schleifen und mußte den Ausgleich hinnehmen. Das Schlimmste war zu erwarten, jedoch gelang ihm das echte Kunststück den 5.Satz mit 11:0 zu gewinnen und der Mannschaftssieg war gesichert.

Die zweite Mannschaft trat aus organisatorischen Gründen gegen Koblenz 3 mit Wolfgang Himmer und Hans Brasch an, Ergebnis 0:5.

Jürgen und Rainer hatten gegen Koblenz 4 den Vorteil, das Jörg Reusch zu spät kam und das Einzel damit kampflos abgeben mußte, während Rainer mit 1:3 gegen Christian Reuter verlor. Reusch kam gerade noch rechtzeitig zum Doppel, das Koblenz gleich deutlich 3:0 gewann und das Unglück nahm seinen Lauf. Reuter gewann gegen Jürgen 3:1 und Rainer konnte nach aufopferungsvollem Kampf mit 14:12 im 5.Satz siegen.

LB 2 spielte gegen Bayreuth 2. Hier konnte Timo gegen Sabine Gottschalk den Ehrenpunkt holen. Endstand 1:4.

Besser machte es in der nächsten Spielrunde Jürgen und Rainer. Während Jürgen etwas überraschend Gottschalk mit 0:3 patzte, gewann Rainer mit 3:1 gegen Herrmann mit 3:1. Das Doppel gegen Neubig/Herrmann ging glatt mit 0:3 verloren, aber unsere Jungs zeigten Moral. Während Jürgen im 5.Satz Herrmann mit 11:9 besiegte, machte es Rainer spannend und ging ebenfalls in den Entscheidungssatz. Das Spiel stand auf Messers



Scheide, aber Rainer machte mit 13:11 den Sack zu und sicherte den Sieg. Damit sind sie gesichert im Mittelfeld.

Die Spiele der zweiten Mannschaft gingen mit 2:3 gegen Koblenz 5 und mit 1:4 gegen Koblenz 3 verloren. Timo und David bleiben damit sieglos und sind Tabellenletzter. Es besteht in der Rückrunde noch Hoffnung mit Siegen gegen die direkten Konkurrenten.

Impressum:

Gestaltung / Druck:
NetPam.de e.K.

Schönbornstr. 7 info@netpam.de
95362 Kupferberg http://www.netpam.de

Deutschlandpokal am 08.10.2012 in Bad Blankenburg

Michi konnte die Vorrunde mit einer eindrucksvollen 7:0 beenden.

Im Halbfinale wurde seine Leistung jedoch nicht belohnt und er verlor gegen den späteren Josef Lerner mit 2:3. Als kleiner Trost konnte er sich jedoch im Spiel um den 3. Platz gegen Oliver Hauff mit 3:2 durchsetzen.

Deutschlandpokal am 10.11.2012 in Hamburg

Alexey Faust machten sich auf den weiten Weg und er war erfolgreich. Er trat in der C-Klasse an und konnte in der Vorrunde mit 5:4 Spielen den 5. Platz belegen. Das Spiel gegen Kiermeier um Platz 11 ging zwar mit 0:3 verloren, jedoch befindet sich Alexey auf einem guten Weg sich bei den Tetras durchzusetzen.



Pro Activ
Reha-Technik GmbH
Im Hofstätt 11
72359 Dotternhausen

Tel.: 07427 9480-0
Fax: 07427 9480-25
<http://www.proactiv-gmbh.de>
Info@proactiv-gmbh.de

PROACTIV

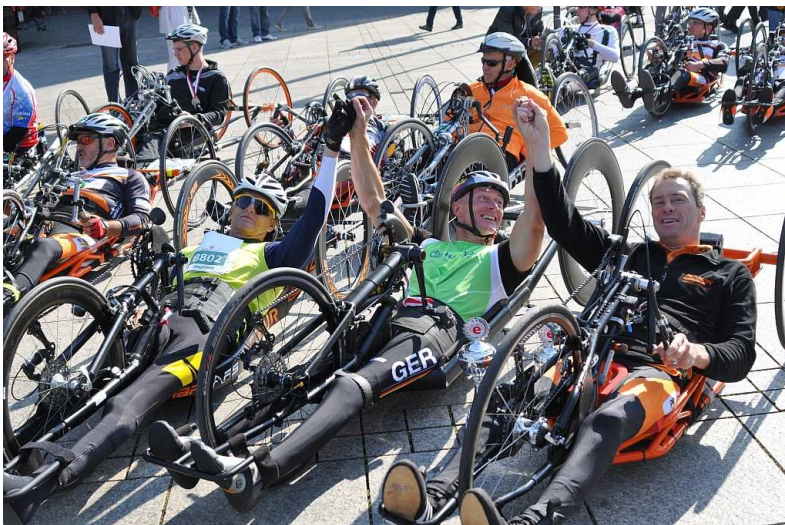
REHA - TECHNIK

Einstein Halbmarathon am 16.09.2012 in Ulm

Platz 3 für Markolf Neuske in der in der Gesamtwertung in einer Zeit von 39:18 Minuten beim Straßenrennen über 21 km.

Premiere beim 8. Einsteinmarathon in Ulm, zum ersten Mal konnten die Handbiker am Halbmarathon teilnehmen. Am Messegelände haben wir meine Startunterlagen abgeholt, sind anschließend zurückgefahren in die Stadt und haben das Auto in der Nähe des Ziels abgestellt. Nach dem Aufwärmen auf der Rolle hat mich Brigitte mit dem Fahrrad zum Start an der Messe begleitet.

Aus der ersten Reihe bin ich ins Rennen gestartet und konnte mich in den Windschatten vom späteren Sieger Max Weber hängen. Nach einem Kilometer wusste ich dann warum Max als Teilnehmer bei den Paralympics in London war und ich als Zuschauer – sein Tempo war zu hoch für mich und ich musste abreißen lassen. In einer Vierergruppe mit meinen ProActiv Teamkollegen Hans-Albert Werkmann und Benjamin Stryck haben Siegfried Weiss und ich die meiste Führungsarbeit geleistet und uns auf dem letzten Kilometer abgesetzt. Die letzten Meter vor dem Ziel waren etwas unübersichtlich, ich habe es versäumt noch einmal richtig zu attackieren und bin auf Platz 3 gefahren in einer Zeit von 39:18 Minuten. Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt :-)





Sportstätten

Sporthalle Sprachsonderschule Fröbelstraße:
(zwischen PH und Waldorfschule)

Dienstag	18:00 - 21:45 Schwimmen
	19:15 - 21:45 Basketball

Sporthalle Karlshöhe Wichernstr.:

Donnerstag:	19:00 - 21:30 Tischtennis
-------------	---------------------------

*Wir wünschen frohe Weihnachten
besinnliche Tage und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2013*

